

# Kapitel 11 HTML-Editor

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionalität des **GoLive CyberStudio-HTML-Editors**. Es erklärt sein Zusammenwirken mit der Palette, informiert über einzelne Menü-Befehle und gibt Anweisungen zum Bearbeiten von Web-Seiten im HTML-Modus.

## Allgemeines

Der **GoLive CyberStudio-HTML-Editor** ist der komfortable Text-orientierte Web-Seiten-Editor, der Ihr **GoLive CyberStudio-Web-Publishing-Paket** erst komplett macht.

Der **HTML-Editor** erweitert **GoLive CyberStudio** um mehr als nur die Basis-Funktionalität eines HTML-Editors. Über bloßes Ansehen des HTML-Dokument-Codes hinaus, können Sie die HTML-Syntax kontrollieren, die „Feinabstimmung“ Ihres Codes vornehmen und ganze Web-Seiten von Grund auf erstellen.

Unten sehen Sie ein typisches **HTML-Editor-Fenster**.

Das HTML-Editor-Fenster



Zum **HTML-Editor** gehört eine Reihe nützlicher Funktionen, die dem erfahrenen HTML-Anwender eine wertvolle Unterstützung sein werden. Syntax-Hervorhebungen, Drag & Drop und andere Leckerbissen sorgen dafür, daß das Bearbeiten von HTML-Code nicht die langweilige Aufgabe bleibt, die es bisher war.

## Anwender-Profile

Der **GoLive CyberStudio-HTML-Editor** wurde mit dem Gedanken an den erfahrenen HTML-Programmierer geschaffen.

Wenn Sie ein HTML-Programmierer sind, der über umfassende Erfahrungen mit HTML (Hypertext Markup Language) verfügt und andere HTML-Editoren bereits kennengelernt hat, finden Sie im **GoLive CyberStudio-HTML-Editor** ein sehr nützliches Werkzeug zum Feinschliff des zugrundeliegenden HTML-Codes.

Nachdem Sie das Layout Ihrer Web-Seite im *Layout*-Modus fertiggestellt haben, werden Sie in den *HTML-Editor* wechseln wollen, um die Struktur Ihres HTML-Codes zu kontrollieren und – wenn nötig – kleinere Korrekturen vorzunehmen. Der *HTML-Editor* kann Ihnen zum Beispiel helfen, einzelne Attribute oder Werte zu bearbeiten.

## Basis-Funktionen

Die Grundfunktionalität des *HTML-Editors* ist die gleiche wie bei jedem einfachen Text-Editor auf dem Macintosh:

- Sie können ein neues Dokument im *HTML-Editor* erzeugen, indem Sie den Befehl *Neu* aus dem *Ablage*-Menü wählen. Ein leeres Fenster erscheint auf dem Bildschirm, in das Sie Text eintragen, Text aus einem anderen Dokument oder einer anderen Applikation einfügen, oder Text-Clips aus dem Finder einsetzen können.
- Wenn Sie die ersten Änderungen eingegeben haben, können Sie Ihr Dokument mit dem *Sichern*-Befehl im *Ablage*-Menü speichern.
- Sie können auch ein bereits vorhandenes CyberStudio-, HTML- oder Text-Dokument öffnen, mit dem *Öffnen*-Befehl im *Ablage*-Menü.
- Tippen erzeugt Buchstaben an der Stelle, an der der Textcursor steht, der als blinkende senkrechte Linie dargestellt ist. Ausgewählter Text wird durch den ersten eingetragenen Buchstaben ersetzt. Der Textcursor steht rechts vom eingegebenen Buchstaben.
- Ausgewählter Text im vorderen (aktiven) Fenster wird in der Standard-Auswahl-Farbe (wird im Apple-Kontrollfeld Farbe festgelegt) hervorgehoben.
- Während Sie schreiben, scrollt der *HTML-Editor* den Inhalt des Fensters horizontal oder vertikal, so daß der Textcursor sichtbar bleibt.

## Text formatieren

Im *HTML-Editor* können Sie die Basis-Text-Formatierungsbefehle aus den *Format-* und *Stil-Menüs* (siehe *Die Stil- und Format-Menüs* auf Seite 82) auf ausgewählten Text im Body-Abschnitt Ihrer Seite anwenden.

Die folgenden Abbildungen zeigen die Text-Formatierungsbefehle aus den *Format-* und *Stil-Menüs*.

Die Text-Formatierungs-Befehle  
in den *Format-* und *Stil-Menüs*



Um einen Absatz im HTML-Modus zu formatieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Markieren Sie den Absatz durch dreifaches Anklicken.
- 2 Wählen Sie einen Absatz-Stil im *Format-*Menü.



Um ausgewählten Text im HTML-Modus zu formatieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Markieren Sie ein einzelnes Wort durch Doppelklick oder mehr Text, indem Sie klicken und ziehen.
- 2 Wählen Sie einen Stil im *Stil-*Menü.

## Syntax-Hervorhebung

Die Syntax-Hervorhebung wird im Hintergrund erzeugt, indem die Eingabe des Anwenders ständig überwacht und mit dem Inhalt der HTML-Tag-Datenbank verglichen wird.

Wenn die Syntax-Hervorhebungs-Funktion ein HTML-Tag entdeckt, werden HTML-Start- und HTML-Ende-Tags sowie HTML-Tag-Attribute umgehend hervorgehoben, um anzuzeigen, daß eine vollständige Befehls-Syntax eingegeben wurde.

### *Syntax-Hervorhebung in der HTML-Ansicht*

Die Standard-Farbe für HTML-Tags ist blau.

Die Standard-Farbe für Tag-Attribute ist braun.

Die Standard-Farbe für sichtbaren Inhalt ist schwarz.

```

HTML:
<HTML>
<TITLE>Frequent Travelers Department</TITLE>
<META HTTP-EQUIV="CONTENT-TYPE" CONTENT="text/html; charset=iso-8859-1">
</META>
<BODY>
  A niche for business and pleasure travelers who spend much of
  their time on the road, the Frequent Travelers department offers
  the expertise of frequent flyer guru Peter Skitt's Frequent Flyer
  services and inside tips from investigative reporter Judy Rothschild.
  <IMG SRC=".../leage/greenberg.gif" ALT="skiddie">
  Get ready to laugh as columnist Tony Johnson announces his annual
  Dubious Award recipient for 94. It's time for the annual celebration
  of the r... stup... acet... thing... have hor...
  man
  
```

Die Syntax-Hervorhebungs-Funktion arbeitet mit acht verschiedenen Farben, um HTML-Tags, Tag-Attribute und Dokument-Inhalt optisch voneinander zu unterscheiden, damit der Anwender es leichter hat, seinen HTML-Code im Auge zu behalten. Ein Beispiel für hervorgehobene HTML-Codes sehen Sie oben.

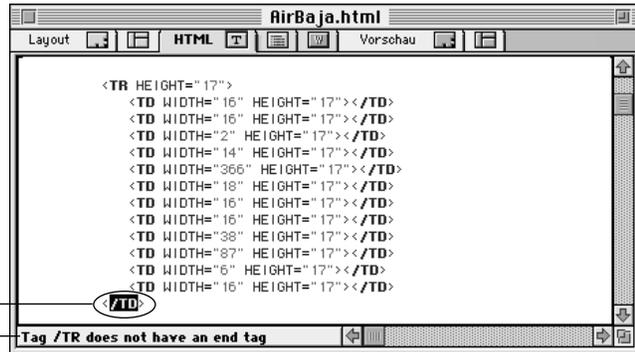
## Syntax-Prüfung

Die Syntax-Prüfung sorgt dafür, daß Ihr Dokument nur gültigen und fehlerfreien HTML-Code enthält. Der eingebaute Syntax-Prüfer liest Ihren HTML-Code, vergleicht ihn dabei mit den Kodierungs-Regeln aus der HTML-Tag-Datenbank und hebt die Elemente hervor, die er für fehlerhaft hält.

### Syntax-Prüfung in der HTML-Ansicht

Der Syntax-Prüfer hat ein fehlerhaftes HTML-Ende-Tag entdeckt.

Die Status-Zeile identifiziert den Fehler.



Um den Syntax-Prüfer zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Wählen Sie *Syntax überprüfen* im *Spezial*-Menü.
- 2 Der Syntax-Prüfer hebt nun das erste Code-Element, das er für fehlerhaft hält, hervor.
- 3 Sehen Sie sich die Status-Zeile in der linken unteren Ecke des Fensters an, um mehr über den Fehler zu erfahren.
- 4 Korrigieren Sie den Fehler.
- 5 Wählen Sie *Nächster Fehler* im *Spezial*-Menü oder drücken Sie Befehlstaste-„+“, um mit dem nächsten Fehler fortzufahren.

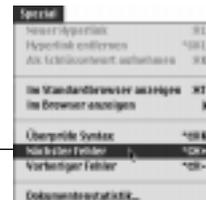
Um zum vorigen Fehler zurückzukehren, wählen Sie *Vorheriger Fehler* im *Spezial*-Menü oder drücken Sie Befehlstaste-„-“.

### Befehle zur Syntax-Prüfung im Spezial-Menü

Wählen Sie *Syntax überprüfen*, um den Syntax-Prüfer zu aktivieren.

Wählen Sie *Nächster Fehler*, um die Fehlersuche fortzusetzen.

Wählen Sie *Vorheriger Fehler*, um zum letzten Fehler zurückzukehren



## Drag & Drop Unterstützung

Der *HTML-Editor* von **GoLive CyberStudio** bietet volle Drag & Drop-Unterstützung für größtmögliche Flexibilität und Leistungsfähigkeit.

Drag & Drop-Einsatz ist bei *Body*- und *Formular*-HTML-Tags möglich. Eingesetzt werden können sowohl Elemente aus der *Palette*, als auch Text-Clips aus dem Finder oder Textelemente aus jeder anderen Software, die Macintosh Drag & Drop unterstützt.

Die folgende Abbildung zeigt das Einsetzen des HTML-Tags Linie per Drag & Drop aus der *Palette*.

Drag & Drop-Einsetzen eines Linie-Tags

Während Sie mit dem Cursor ziehen, wird am Rand die aktuelle Platzierungs-Zeile angezeigt.



Der *HTML-Editor* wandelt Elemente aus der *Palette*, die in den HTML-Code eingesetzt werden, sofort in editierbare Text-HTML-Tags um.

Nachdem Sie ein Tag eingesetzt haben, können Sie seine Attribute und die Attribut-Werte bearbeiten, während der *HTML-Editor* Ihre Eingabe überwacht und Sie auf Tippfehler oder eine unvollständige Syntax aufmerksam macht.

Der Einsatz von Farbe per Drag & Drop wird auch hier unterstützt. Sie können eine Farbe aus dem Vorschau-Feld der *Farbpalette* (siehe *Text und Objekten Farbe geben*, Seite 297) direkt auf Ihren HTML-Code ziehen.

Weitere Drag & Drop-Optionen beinhalten Seiten und URLs aus dem *Projekt*-Fenster. Der Einsatz einer Seite oder eines URL-Symbols per Drag & Drop erzeugt augenblicklich einen Hyperlink, der auf die eingesetzte Seite oder URL verweist.

## Die Automatisierung von Operationen mit AppleScript™

Das AppleScript™-Dictionary in GoLive CyberStudio

Klicken Sie hier, um einen AppleScript™-Befehl anzusehen.

Der **GoLive CyberStudio**-HTML-Editor kann über AppleScript™ kontrolliert werden, dem Apple-Werkzeug zur Automatisierung von sich wiederholenden Vorgängen auf dem Macintosh. Scripting ermöglicht es erfahrenen Anwendern, die Basis-Editier-Funktionalität des *HTML-Editors* um einen ganzen Satz spezieller HTML-Formatierungs-Befehle zu erweitern und so die Seitenerstellung zu automatisieren.



Die folgenden Abschnitte stellen schematisch die Zusammenarbeit vom **GoLive CyberStudio**-HTML-Editor mit AppleScript™ zur Automatisierung von Vorgängen dar.



Um AppleScript™ verwenden zu können, müssen Sie die AppleScript™-Systemerweiterung (in Ihrem Systemerweiterungen-Ordner) und den Script Editor installiert haben. Sie sollten auch schon mit AppleScript™ gearbeitet haben, um die folgende Script-Befehls-Referenz nutzen zu können. Anleitungen zu AppleScript™ finden Sie in der entsprechenden Dokumentation, die Sie von Apple Computer erhalten können. Wann es eine Deutsche Version von AppleScript™ geben wird, stand bei Drucklegung noch nicht fest. Die Scripting-Terminologie selbst konnte daher leider nicht mitübersetzt werden (Anm. d.Ü.).

### Träger

Wenn kein Träger angegeben wird, adressiert das Script das Dokument, dessen Fenster aktiv ist. Sollte das Dokument nicht im HTML-Modus sein, ruft das Script den HTML-Modus automatisch auf. Scripts können auch ein spezielles Fenster oder Dokument direkt adressieren, wobei entweder die Position auf dem Bildschirm oder der Name genutzt wird.

## Zeilen, Zeichen und Auswahlen

Das HTML-Editor-Fenster enthält Zeilen(*line*)- und Zeichen(*character*)-Objekte. Diese Objekte repräsentieren physikalische Zeilen oder Zeichen, die als einzelne Einheiten oder Gruppen adressiert werden können. Sie können die gewöhnliche AppleScript-Adressierungssyntax anwenden:

```
Line 1  
Character 1234  
The Last Line  
Characters 10 thru 20 of line 11.
```

Das Zeichen-Objekt existiert entweder auf Dokument- oder auf Zeilen-Ebene. Auf Dokument-Ebene bezieht es sich auf ein einzelnes Zeichen innerhalb eines Dokuments, beginnend bei Position 1. Auf Zeilen-Ebene bezieht es sich auf ein einzelnes Zeichen in einer angegebenen Zeile, beginnend bei Position 1. Sowohl die Zeilen- als auch die Spalten- oder Zeichen-Angaben beginnen bei Position 1.

Das *Selection*-Objekt gibt die aktuelle Auswahl wieder. Wenn nichts ausgewählt ist, ist die Auswahl ungültig. In dem Fall wird das Merkmal *Is Visible* für diese Auswahl mit *false* angegeben.

Eine Auswahl kann auf viele verschiedene Weisen erzeugt werden, zum Beispiel, indem die *Starting Point*- oder *Ending Point*-Merkmale des Auswahl-Objekts manipuliert werden, oder mit dem *Select*-Befehl. Der *Select*-Befehl benötigt ein Zeilen- oder Zeichen-Objekt oder eine von/an-Angabe wie „from {line, column} to {line, column}“. Alle Einsetzen-Operationen wählen den eingesetzten Text standardisiert aus.

Die aktuelle Auswahl kann mit *Delete Selection* oder *Delete*-Befehlen, gelöscht werden, während der *Deselect*-Befehl nur die Auswahl aufhebt.

Alle Objekte haben *Property Contents*, um den direkten Zugriff auf ihre Inhalte zu erlauben. Die *Length*-Eigenschaft zeigt an, wie viele Zeichen das Objekt enthält.

Zeilen- und Zeichen-Objekte haben zusätzlich gemeinsame Eigenschaften. Die *Index*-Eigenschaft zeigt die Nummer eines Objekts an; die Nummer einer Zeile oder die Position eines Zeichens innerhalb eines Dokuments.

## Cursor-Positionierung

Die *Position*-Eigenschaft ist ebenso beiden Objekten geläufig. Diese Eigenschaft enthält eine Liste aus zwei Elementen und benutzt eine {line, column}-Syntax. Es gibt mehrere Wege, die Cursor-Position innerhalb des Editor-Fensters zu bestimmen: mit dem *Go to*-Befehl können Sie den Cursor in einer Zeile oder auf einem Zeichen platzieren. *Go to* erwartet ein Zeilen- oder Zeichen-Objekt als Funktions-Argument:

Go to Character 1 of Line 15

Go to Line 10

Go to **the last** Character

Einen direkteren Weg zur Positionierung stellen die *Line Index*- und *Column Index*-Eigenschaften dar. Diese Eigenschaften enthalten die aktuelle Zeile und Spalte und können entweder „read out“ oder „set“ sein:

set this Line to 123

## Core-Elemente

### Objekte

#### Window (Fenster)

Das Window-Objekt gibt Informationen über ein Fenster. Es ist im dazugehörigen Dokument-Objekt enthalten.

<i>Bounds</i>	<i>Rectangle</i>	<i>R/W</i>	<i>Fenster-Größe und -Position.</i>
<i>Has Closebox</i>	<i>Bool</i>	<i>R/O</i>	<i>Ja, wenn das Fenster ein Schließfeld hat.</i>
<i>Has Titlebar</i>	<i>Bool</i>	<i>R/O</i>	<i>Ja, wenn d. Fenster einen Titelbalken hat.</i>
<i>Hide on Deactivate</i>	<i>Bool</i>	<i>R/O</i>	<i>Ja, wenn das Fenster bei Deaktivierung nicht mehr sichtbar ist.</i>
<i>Is Floating</i>	<i>Bool</i>	<i>R/O</i>	<i>Ja, wenn das Fenster ein „floating-window“ ist.</i>
<i>Is Resizable</i>	<i>Bool</i>	<i>R/O</i>	<i>Ja, wenn das Fenster ein Größen-Feld hat.</i>
<i>Is Zoomable</i>	<i>Bool</i>	<i>R/O</i>	<i>Ja, wenn das Fenster ein Zoom-Feld hat.</i>
<i>Index</i>	<i>Long</i>	<i>R/O</i>	<i>Index von Fenstern in der Fenster-Liste (beginnt bei 0).</i>
<i>Title</i>	<i>Text</i>	<i>R/O</i>	<i>Der Fenster-Name.</i>
<i>Visible</i>	<i>Bool</i>	<i>R/O</i>	<i>Ja, wenn das Fenster sichtbar ist.</i>

## Methoden

<b>Close</b>	<i>Object</i>	<i>Schließt das spezifizierte Objekt (Fenster oder Dokument).</i>
<b>Open</b>	<i>Object</i>	<i>Öffnet das spezifizierte Objekt.</i>
<b>Save</b>	<i>Document</i>	<i>Sichert ein Dokument.</i>
	<i>[File filename]</i>	<i>Name der zu sichernden Datei.</i>
<b>New Document</b>		<i>Öffnet ein neues Dokument.</i>
<b>Activate window</b>	<i>window</i>	<i>Aktiviert ein Fenster.</i>

## Generelle Elemente für den Umgang mit Text

### Dokument

Das Dokument-Objekt ist im gesamten Dokument enthalten. Es enthält generelle Eigenschaften, wie die aktuelle Auswahl.

<b>Clipboard</b>	<i>Text</i>	<i>R/W</i>	<i>Diese Eigenschaft erlaubt den Zugriff auf die Zwischenablage. Es kann als Funktions-Argument für die Insert Text-Methode genutzt werden.</i>
<b>Contents</b>	<i>Text</i>	<i>R/W</i>	<i>Der Inhalt des Dokuments.</i>
<b>Length</b>	<i>Long</i>	<i>R/O</i>	<i>Die Textlänge im Dokument.</i>
<b>Font Name</b>	<i>Text</i>	<i>R/W</i>	<i>Name des verwendeten Zeichensatzes.</i>
<b>Font Size</b>	<i>Short</i>	<i>R/W</i>	<i>Größe des verwendeten Zeichensatzes.</i>
<b>Font Face</b>	<i>Enums</i>	<i>R/W</i>	<i>Die Attribute des aktuellen Zeichensatzes. Die Liste enthält: Bold-, Italic-, Underline-, Outline-, Shadow-, Condense- und Extend-Elemente. Wenn Sie nur ein Attribut spezifizieren möchten, können Sie die Klammern weglassen.</i>
<b>Tab Stops</b>	<i>Short</i>	<i>R/W</i>	<i>Die Tabulator-Position.</i>
<b>MIME Type</b>	<i>Text</i>	<i>R/O</i>	<i>Der MIME-Typ des Dokuments. Die Standard-Ausgabe ist „text/html“.</i>
<b>Syntax Highlighting</b>	<i>Bool</i>	<i>R/W</i>	<i>Schaltet die Syntax-Hervorhebung ein und aus.</i>
<b>Auto Indenting</b>	<i>Bool</i>	<i>R/W</i>	<i>Schaltet Auto-Indenting ein und aus.</i>
<b>Line Index</b>	<i>Long</i>	<i>R/W</i>	<i>Die Nummer der aktuellen Zeile.</i>
<b>Column Index</b>	<i>Long</i>	<i>R/W</i>	<i>Die aktuelle Spalte.</i>
<b>Current Line</b>	<i>Object</i>	<i>R/O</i>	<i>Die aktuelle Zeile als Zeilen-Objekt.</i>
<b>Selection</b>	<i>Object</i>	<i>R/O</i>	<i>Die aktuelle Auswahl.</i>
<b>Status Line</b>	<i>Text</i>	<i>R/W</i>	<i>Der Inhalt der Status-Zeile.</i>

## Line (Zeile)

Das Zeilen-Objekt bezieht sich auf eine spezifizierte Zeile.

<i>Index</i>	<i>Long</i>	<i>R/O</i>	<i>Nummer der Zeile, beginnend bei 1.</i>
<i>Position</i>	<i>list</i>	<i>R/O</i>	<i>Die Position als Liste mit {line, 1}-Syntax.</i>
<i>Contents</i>	<i>Text</i>	<i>R/W</i>	<i>Der Inhalt der Zeile.</i>
<i>Length</i>	<i>Long</i>	<i>R/O</i>	<i>Die Textlänge auf der Zeile.</i>

## Character (Zeichen)

Das Zeichen-Objekt bezieht sich auf ein spezifiziertes Zeichen.

<i>Index</i>	<i>Long</i>	<i>R/O</i>	<i>Die Position des Zeichens, relativ zum Dokument-Anfang an Position 1.</i>
<i>Position</i>	<i>list</i>	<i>R/O</i>	<i>Die Position als Liste mit {line, column}-Syntax.</i>
<i>Contents</i>	<i>Text</i>	<i>R/W</i>	<i>Der Inhalt des Zeichens.</i>
<i>Length</i>	<i>Long</i>	<i>R/O</i>	<i>Die Länge des Zeichens (immer 1).</i>

## Selection(Auswahl)-Objekt

Das Auswahl-Objekt ist ständig vorhanden, ob etwas ausgewählt wurde oder nicht. Die *Is Visible*-Eigenschaft zeigt an, ob etwas ausgewählt wurde. Die Auswahl kann modifiziert werden, indem die *Starting Position*- und *Ending Position*-Eigenschaften verändert werden. Änderungen der *Contents*-Eigenschaft ersetzt die aktuelle Auswahl durch spezifizierten Text.

Das Auswahl-Objekt wird nicht über seinen Namen adressiert, sondern über die *Selection*-Eigenschaft.

<i>Starting Position</i>	<i>list</i>	<i>R/W</i>	<i>The beginning of the selection.</i>
<i>Ending Position</i>	<i>Long</i>	<i>R/W</i>	<i>The end of the selection.</i>
<i>Is Visible</i>	<i>Bool</i>	<i>R/O</i>	<i>True if a selection exists.</i>
<i>Contents</i>	<i>Text</i>	<i>R/W</i>	<i>The content of the selection.</i>
<i>Length</i>	<i>Long</i>	<i>R/O</i>	<i>The length of the text in the selection.</i>

## Methoden

<i>Insert Text</i>	"Text"	Setzt den Funktions-Parameter als Text an der aktuellen Position ein.
<i>Insert File</i>	filename	Setzt die spezifizierte Datei an der aktuellen Cursor-Position ein.
<i>Find</i>	"String"	Sucht nach der spezifizierten Buchstabenfolge. Wenn die Buchstabenfolge gefunden wurde, ist das Ergebnis Ja. Die gefundene Buchstabenfolge wird ausgewählt.
<i>[Applying</i>	Option(s)]	Wendet die spezifizierten Optionen an. Eine oder mehrere Optionen können spezifiziert werden. Mehrere Optionen müssen als Liste in Klammern spezifiziert werden.
<i>Mögliche Optionen:</i>		
<i>Ignore case</i>		Unterscheidet nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung.
<i>Wraparound</i>		Umbricht den Anfang oder das Ende eines Dokuments.
<i>From Top</i>		Beginnt am Anfang oder Ende des Textes oder der aktuellen Auswahl mit der Suche.
<i>Backwards</i>		Rückwärtssuche (zum Dokument-Anfang).
<i>Word</i>		Wort für Wort-Suche.
<i>Replace</i>	"String"	Sucht nach einer spezifizierten Buchstabenfolge und ersetzt sie durch eine andere. Wenn die Buchstabenfolge gefunden und ersetzt wurde, ist das Ergebnis Ja. Die ersetzte Buchstabenfolge wird ausgewählt. Wenn der direkte Parameter weggelassen wird, wird die aktuelle Auswahl durch die spezifizierte Buchstabenfolge ersetzt.
<i>Using</i>	"String"	Die Ersatz-Buchstabenfolge.
<i>[Applying</i>	Option(s)]	Wendet die spezifizierten Optionen an. Eine oder mehrere Optionen können spezifiziert werden. Mehrere Optionen müssen als Liste in Klammern spezifiziert werden.
<i>Mögliche Optionen:</i>		
<i>Ignore case</i>		Unterscheidet nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung.
<i>Wraparound</i>		Umbricht den Anfang oder das Ende eines Dokuments.

	<i>From Top</i>		<i>Beginnt am Anfang oder Ende des Textes oder der aktuellen Auswahl mit der Suche.</i>
	<i>Backwards</i>		<i>Rückwärtssuche (zum Dokument-Anfang).</i>
	<i>Word</i>		<i>Wort für Wort-Suche.</i>
<b>Undo</b>			<i>Macht die letzten Änderungen rückgängig.</i>
<b>Redo</b>			<i>Macht den Rückgängig-Befehl rückgängig.</i>
<b>Delete</b>		<i>Object</i>	<i>Löscht das spezifizierte Objekt. Das kann das Selection-Objekt, ein Zeilen-Objekt oder ein anderes sein. Wenn kein Objekt spezifiziert ist, wird die aktuelle Auswahl gelöscht.</i>
<b>Select</b>		<i>Object</i>	<i>Trifft eine Auswahl. Das spezifizierte Objekt kann eine Reihe von Zeilen oder Zeichen sein, zum Beispiel „Lines 3 thru 7“.</i>
	<i>From</i>	<i>List</i>	<i>Alternativ hierzu, kann die Auswahl durch zwei Listen mit {line, column}-Syntax für den Anfang und das Ende der Auswahl spezifiziert werden.</i>
	<i>To</i>	<i>List</i>	
<b>Select paragraph</b>			<i>Dieser Befehl sucht eine leere Zeile vor und nach der aktuellen Zeile und wählt den Absatz zwischen den beiden leeren Zeilen aus. der Cursor wird auf der ersten Zeile positioniert. Im Beispiel unten befindet sich der Cursor auf der Zeile „1st Line“. Der Stern kennzeichnet die Zeilen, die nach Ausführen dieses Befehls ausgewählt sind.</i> <i>1st line</i> <i>* 2nd line</i> <i>* 3rd line</i> <i>* 4th line</i> <i>etc.</i>
	<i>[Between</i>	<i>Object]</i>	<i>Die Auswahl kann wahlweise auch bestimmten Zeilen zugeordnet werden, indem eine Zeilenfolge spezifiziert wird. Beispiel: „Select Paragraph Between Lines 3 thru 5“.</i>
<b>Deselect</b>			<i>Hebt die aktuelle Auswahl auf.</i>
<b>Go to</b>		<i>Object</i>	<i>Positionierung auf dem spezifizierten Zeilen- oder Zeichen-Objekt.</i>
<b>Delete spaces</b>			<i>Löscht alle Abstände und Tabulatoren zwischen der aktuellen Position bis zum Ende der Zeile oder bis zum nächsten Zeichen, das weder Abstand noch Tabulator ist.</i>

## HTML-Extensions (HTML-Erweiterungen)

### Methoden

Die folgenden Methoden stellen die aktuelle Auswahl zwischen ein Start- und Ende-Tag eines spezifizierten Typs. Mehrere Tag-Typen können mit Hilfe einer Liste spezifiziert werden. Folgende Typen werden unterstützt:

<i>Style</i>	<i>Tag Type</i>
<i>Address</i>	<code>&lt;ADDRESS&gt;selection &lt;/ADDRESS&gt;</code>
<i>Blink</i>	<code>&lt;BLINK&gt;selection &lt;/BLINK&gt;</code>
<i>Blockquote</i>	<code>&lt;BLOCKQUOTE&gt;selection &lt;/BLOCKQUOTE&gt;</code>
<i>Bold</i>	<code>&lt;B&gt;selection &lt;/B&gt;</code>
<i>Citation</i>	<code>&lt;CITE&gt;selection &lt;/CITE&gt;</code>
<i>Code</i>	<code>&lt;CODE&gt;selection &lt;/CODE&gt;</code>
<i>Definition</i>	<code>&lt;DFN&gt;selection &lt;/DFN&gt;</code>
<i>Emphasis</i>	<code>&lt;EMP&gt;selection &lt;/EMP&gt;</code>
<i>Italic</i>	<code>&lt;I&gt;selection &lt;/I&gt;</code>
<i>Keyboard</i>	<code>&lt;KBD&gt;selection &lt;/KBD&gt;</code>
<i>Listing</i>	<code>&lt;LISTING&gt;selection &lt;/LISTING&gt;</code>
<i>Preformatted</i>	<code>&lt;PRE&gt;selection &lt;/PRE&gt;</code>
<i>Sample</i>	<code>&lt;SAMP&gt;selection &lt;/SAMP&gt;</code>
<i>Strikethrough</i>	<code>&lt;S&gt;selection &lt;/S&gt;</code>
<i>Strong</i>	<code>&lt;STRONG&gt;selection &lt;/STRONG&gt;</code>
<i>Subscript</i>	<code>&lt;SUB&gt;selection &lt;/SUB&gt;</code>
<i>Superscript</i>	<code>&lt;SUP&gt;selection &lt;/SUP&gt;</code>
<i>Teletype</i>	<code>&lt;TT&gt;selection &lt;/TT&gt;</code>
<i>Underline</i>	<code>&lt;U&gt;selection &lt;/U&gt;</code>
<i>Variable</i>	<code>&lt;VAR&gt;selection &lt;/VAR&gt;</code>

<b>Style Tag</b>		<i>"String"</i>	Die generelle Form der Style-Methode nutzt den eingegebenen Text als Tag. Sie können auch Attribute angeben: Style Tag "A HREF=#Marker" <A HREF=#Marker>selection </A>	
<b>Heading</b>		Size	Formatiert die aktuelle Auswahl als Überschrift. Größe zwischen 1 und 6.	
		[with Alignment]	Ausrichtungs-Optionen:	
		Left	Left	
		Right	Right	
		Center	Center	
<b>Paragraph</b>		[Align]	Setzt ein P-Tag an der aktuellen Cursor-Position ein.	
			Ausrichtungs-Optionen:	
		Left	Left	
		Right	Right	
		Center	Center	
<b>Base Font</b>		Size	Setzt ein BASEFONT-Tag an der aktuellen Cursor-Position ein. Größe zwischen 1 und 7.	
<b>Font</b>		["Name"]	Stellt die aktuelle Auswahl zwischen FONT-Start- und Ende-Tag. Name-Attribut ist der Zeichensatz-Name.	
		[Size	Word]	Zeichensatz-Größe. Zwischen 1 und 7.
		[with Smaller]	Reduziert die sichtbare Zeichensatz-Größe durch negative relative Größe. -1, wenn nicht anders angegeben.	
		[with Larger]	Vergrößert die sichtbare Zeichensatz-Größe durch positive relative Größe. +1, wenn nicht anders angegeben.	
<b>List</b>		Art	Formatiert die aktuelle Auswahl als Liste. Folgende Listen-Styles sind möglich	
			Ordered    numerierte Liste (OL)	
			Unordered einfache Liste (UL)	
			Definition Definitionsliste (DL/DD)	
			Term        Definitionsliste (DL/DT)	
			Directory	
			Menu	
		[Type	type]	Vorangestellte Zahlen oder Punkte können spezifiziert werden:
			Einfache Listen:	
			Disc        gefüllter Punkt	
			Circle      hohler Punkt	
			Square     gefülltes Quadrat	

		<p>Numerierte Listen:          Arabisch          Römisch Großbuchstaben          Römisch Kleinbuchstaben          Alphabetisch Großbuchstaben          Alphabetisch Kleinbuchstaben</p>
<b>Table</b>	[“Title”]	Formatiert die aktuelle Auswahl als Tabelle, wobei ein optionaler Titel in ein CAPTION-Tag konvertiert wird. Zeilen werden in Tabellen-Zellen umgewandelt.
	[Separator “character s”]	Jede Zeile besteht aus einer oder mehreren Zellen, die von dem spezifizierten Zeichen getrennt werden. Gebräuchliche Trennzeichen sind Komma oder Tabulator. Wenn die Spaltenzahl nicht spezifiziert ist, legt das Script die maximale Anzahl von Einträgen in jeder Text-Zeile innerhalb der Auswahl fest. Beispiel: Die folgenden Zeilen ergeben eine Tabelle mit drei Zellen pro Zeile, wenn „ „“ das Trennzeichen ist: One Two,three Four,five,six Seven,eight
	[Rows Word]	Zeilenzähler. Wenn der Zeilenzähler die Maximalzahl aus Text generierbarer Zellen überschreitet, werden leere Zellen generiert.
	[Columns Word]	Spaltenzähler. Wenn der Spaltenzähler die Maximalzahl aus Text generierbarer Zellen überschreitet, werden leere Zellen generiert. Die Spezifizierung der Spaltenanzahl verhindert, daß das Script die Tabellen-Breite bestimmt, die sich durch ein definiertes Trennzeichen ergibt.
	[Border Word]	Spezifiziert die Größe des Tabellen-Rahmens.
	[Cell spacing Word]	Spezifiziert Zellen-Abstand.
	[Cell padding Word]	Spezifiziert Zellen-Padding.
	[Width Text]	Spezifiziert Tabellen-Breite. Die Tabellenbreite muß als Text eingegeben werden, damit Werte wie „50%“ möglich sind.
	[with Heading]	Formatiert die erste Zeile der Tabelle als Überschrift.

<i>Link</i>	<i>"URL"</i>	<i>Definiert die aktuelle Auswahl als Hyperlink, der Parameter ist hierbei die Ziel-URL.</i>
<i>Document layout</i>	<i>["Title"]</i>	<i>Konvertiert das aktuelle Dokument in HTML, indem HTML-, HEAD- und BODY-Tags eingesetzt werden und ein optionaler Title in das TITLE-Tag innerhalb des HEAD-Abschnitts. Das BODY-Tag kann auf verschiedene Weise bearbeitet werden:</i>
	<i>[Background "URL"]</i>	<i>Spezifiziert ein Hintergrund-Bild.</i>
	<i>[Background color "color"]</i>	<i>Spezifiziert eine Hintergrundfarbe.</i>
	<i>[Text color "Color"]</i>	<i>Spezifiziert eine Text-Farbe.</i>
	<i>[Link color "Color"]</i>	<i>Spezifiziert eine Link-Farbe.</i>
	<i>[Visited link color "Color"]</i>	<i>Spezifiziert die Farbe bereits verfolgter Links.</i>
	<i>[Active link color "Color"]</i>	<i>Spezifiziert die Farbe aktiver Links.</i>
	<i>[Heading "Text"]</i>	<i>Setzt den spezifizierten Text als Überschrift in den Body-Abschnitt ein. Hierfür wird ein H1-Tag benutzt.</i>
	<i>[Load script "Text"]</i>	<i>Nutzt den Text als Script für das ONLOAD-Attribut. Nach Ablauf des Scripts ist die vorherige erste Zeile des Dokuments die aktuelle Zeile.</i>
<i>Check Syntax</i>		<i>Prüft die Syntax des HTML-Dokuments auf Fehler. Gibt die Anzahl gefundener Fehler an.</i>
<i>Get Syntax Error Index</i>		<i>Get syntax error nutzt einen Index zwischen 1 und der Zahl des gefundenen Fehlers. Das fehlerhafte Code-Element wird hervorgehoben, und in der Status-Zeile wird eine Fehlerbeschreibung gezeigt. Folgende Fehler-Codes werden ausgegeben:</i>
		<i>0 - invalid error index</i>
		<i>1 - Tag expected but not found</i>
		<i>2 - Unknown Tag</i>
		<i>3 - Found end tag without start tag</i>
		<i>4 - No end tag found for specified tag</i>
		<i>5 - Tag end character "&gt;" expected but not found</i>
		<i>6 - Found attributes in an end tag</i>
		<i>7 - Specified tag has no end tag</i>
		<i>8 - Unknown attribute</i>

9 - *Required attribute not found*

10 - *Attribute value not found*

11 - *Attribute does not support values*

12 - *Value specified without attribute*

13 - *Illegal value*

14 - *Illegal color code*

15 - *Value is not a number*

16 - *Unknown HTML special character*

17 - *Use '&amp;' instead of '&'*

18 - *End of file*

## HTML-Editor Voreinstellungen



Im *Allgemein*-, *Farben*- und *Zeichensatz*-Unterfenster in der *HTML*-Gruppe des *Voreinstellungen*-Dialogfeldes können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, die Aussehen und Verhalten Ihres *HTML-Editors* bestimmen.

Die *HTML*-Gruppe des *Voreinstellungen*-Dialogfeldes, öffnen Sie wie folgt:

- 1 Wählen Sie *Voreinstellungen* im *Bearbeiten*-Menü.
- 2 Klicken Sie das *HTML*-Symbol im linken Scrolling-Fenster.
- 3 Klicken Sie den gewünschten Fenster-Reiter.

## Allgemeine Einstellungen

Im *Allgemein*-Unterfenster haben Sie folgende Einstellungs-Möglichkeiten:

### Voreinstellungen für den HTML-Editor

Geben Sie die Tabulatorschrittweite für Tags auf einer niedrigeren Ebene ein (in Zeichen).

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Drag & Drop-Funktion für Text im HTML-Editor.

Hier aktivieren oder deaktivieren Sie Automatisches Einrücken von Tags auf niedrigerer Ebene.

Hier schalten Sie die vereinfachte Sonderzeichenprüfung ein oder aus.



Ins Eingabefeld *Tabulatorschrittweite* geben Sie ein, wie weit Tags auf niedrigerer Ebene eingerückt werden sollen (in Zeichen).

*Drag & Drop für Text* schaltet die interne Drag & Drop-Unterstützung ein oder aus.

*Automatisches Einrücken* aktiviert oder deaktiviert die Einrück-Funktion für Tags auf niedrigerer Ebene.

*Vereinfachte Sonderzeichenprüfung* erweitert die Regeln für die Syntax-Prüfung. Diese Option ermöglicht Ihnen die durchgehende Nutzung Großbuchstaben, wie sie in älteren HTML-Dokumenten üblich ist und weist die Syntax-Prüfung an, nicht nach mitgeführten Semikolons zu suchen. Beispiel: die Buchstabenfolge *&lt;tag&Gt;* wird als *&lt;tag&gt;* interpretiert.

## Voreinstellungen für Syntax-Hervorhebung

### Die Anpassung der Syntax-Hervorhebung

Hier aktivieren oder deaktivieren Sie die Syntax-Hervorhebungen

Hier aktivieren oder deaktivieren Sie die Kennzeichnung von HTML-Tags im Schriftstil *fett*.



*Syntax farblich markieren* aktiviert oder deaktiviert Syntax-Hervorhebung.

In den Farbfeldern können Sie die Standard-Farben für die Syntax-Hervorhebung sehen oder eigene Farben auswählen.

*HTML-Tags fett auszeichnen* aktiviert oder deaktiviert die Hervorhebung von HTML-Tags im Code durch Textfettung.

## Voreinstellungen für Zeichensätze

### Die Auswahl eines Zeichensatzes

Mit diesen Optionen wählen Sie einen Zeichensatz, die Schriftgröße und den Stil für die Darstellung Ihres HTML-Codes aus.

Hier können Sie eine Voransicht des Zeichensatzes, der Größe und des Stils ansehen.



Wenn Ihnen der Standard-Zeichensatz *Monaco 9pt Standard* nicht gefällt, können Sie hier einen anderen eingeben.

## Erweiterte HTML-Unterstützung

Damit Sie die Kontrolle über den HTML-Code erhalten, der Ihren Seiten zugrunde liegt, wurde die HTML-Unterstützung durch neue Funktionen „hinter den Kulissen“ und die Überarbeitung der Benutzeroberfläche erweitert.

Viele Funktionen können Sie schon im *Voreinstellungen*-Dialog festlegen, aber auch Menüs und Dialogfenster wurden verbessert.

HTML-Code-bezogene Änderungen im *Voreinstellungen*-Dialog sind zum Beispiel folgende:

- Absätze können entweder als binäre HTML-Container-Tags oder als Einzel-Tags in eine Datei geschrieben werden.
- **GoLive CyberStudio** kann Absätze entweder mit dem ALIGN-Attribut des <P>-Tags oder innerhalb der <CENTER>- und <DIV>-Tags umbrechen.
- Sie können die HTML-Tag-Syntax auf Groß- und Kleinschreibung oder mit großem Anfangsbuchstaben standardisieren und festlegen, welche Attribut-Werte in Anführungszeichen gehören.
- Das <WBR>-Tag, eine Netscape-spezifische Erweiterung, die einen Zeilenumbruch in ein nicht umbrechendes HTML-Element einfügt, wird nun unterstützt. Dieses Tag läßt den Anwender Zeilenumbrüche in Text einfügen, der keine Leerzeichen hat, zum Beispiel Thai.

Andere – auffälligere – Erweiterungen sind unter anderem:

- HTML-Fragmente läßt eine „portionsweise“ Komposition von Web-Seiten zu und ein wesentlich einfacheres Zusammenfügen der Komponenten.
- Der HTML-Tag-Datenbank-Dialog enthält zwei neue Steuer-Elemente. Das eine läßt Sie unbekannte Tags mit geschütztem Inhalt hinzufügen; das andere achtet beim Umgang mit Tags auf umgebende Leerzeichen.

## Neue Voreinstellungen

Der *Voreinstellungen – Allgemein – Seiten-Dialog*

Aktivieren Sie diese Schaltfläche, wenn GoLive CyberStudio den Inhalt von Dateien überprüfen soll.

Mit Auswahl der *Inhalt prüfen*-Option im *Voreinstellungen – Allgemein – Seiten-Dialog* können Sie HTML-Dateien verifizieren. Mit dieser Option werden Probleme durch Dateien mit verkehrten Dateinamen-Erweiterungen vermieden.



Mehr neue HTML-Optionen finden sich im *Voreinstellungen – Allgemein – HTML-Dialog*. Nähere Informationen dazu sind in den folgenden Beschreibungen enthalten.

Der *Voreinstellungen – Allgemein – HTML-Dialog*

Aktivieren Sie diese Schaltfläche, wenn GoLive CyberStudio Absätze grundsätzlich mit Absatz-Tags umgeben soll.

Aktivieren Sie diese Schaltfläche, wenn GoLive CyberStudio Absätze grundsätzlich mit Absatz- und Center-Tags umgeben soll.

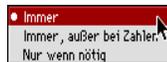
Mit diesen Optionen legen Sie die Syntax-Prüfung für HTML-Code fest.





Der *Voreinstellungen – Allgemein – HTML*-Dialog enthält folgende neue Optionen:

- Aktivieren Sie *Ende-Tag für Absätze*, damit **GoLive CyberStudio** jeden Absatz zwischen `<P>`- und `</P>`-Tags schreibt.
- Aktivieren Sie *<CENTER> und <DIV> schreiben*, damit **GoLive CyberStudio** zentrierte Absätze zwischen diese beiden Tags setzt. Diese Funktion wurde hinzugefügt, um den Übergang zu erleichtern vom `<CENTER>`-Attribut des `<P>`-Tags zu `<CENTER>`- und `<DIV>`-Tags, in neueren Versionen des HTML-Standards.
- Benutzen Sie das *Tags und Attribute*-Popup-Menü, um festzulegen, wie Tag-Namen und Attribute in einer Datei erscheinen sollen. Sie haben drei Möglichkeiten zur Auswahl:
  - *Großbuchstaben (LINK)* schreibt Tags und Attribute in Großbuchstaben. Zum Beispiel: `<EMBED>`.
  - *Kleinbuchstaben(link)* schreibt Tags und Attribute in Kleinbuchstaben. Zum Beispiel: `<embed>`.
  - *Groß/Kleinbuchstaben* schreibt den Anfangsbuchstaben von Tags und Attributen groß. Zum Beispiel `<Embed>`.
- Benutzen Sie das *Attribute in "..."-Popup*-Menü, um festzulegen, ob Attribut-Werte in Anführungszeichen gesetzt werden sollen. Sie haben drei Möglichkeiten zur Auswahl:
  - *Immer* setzt ausnahmslos alle Attribut-Werte in Anführungszeichen. Zum Beispiel: `<IMG SRC="../image/advertise.gif"`.
  - *Immer, außer bei Zahlen* setzt alle mit Ausnahme der numerischen Attribut-Werte in Anführungszeichen. Zum Beispiel: `<IMG SRC="../image/advertise.gif" "WIDTH=100"`.
  - *Nur wenn nötig* setzt Attribut-Werte nur dann in Anführungszeichen, wenn die Gefahr einer Verwechslung besteht.



## Wort-Umbrüche

Das `<WBR>`-Tag, eine Erweiterung, die sowohl von Netscape Navigator, als auch Microsoft Internet Explorer unterstützt wird, erzeugt einen Wort-Umbruch innerhalb eines nicht umbrechenden HTML-Elements. Dieses Tag kann Zeilenumbrüche in fremdsprachlichen Texten erzeugen, die keine Leerzeichen haben, wie Thai.



Einen Wort-Umbruch setzen Sie wie folgt ein:

- 1 Plazieren Sie den Cursor an der gewünschten Stelle.
- 2 Drücken Sie die Kontroll-Taste und "-" (Bindestrich).

## HTML-Fragmente

Die neue Ausgabe von **GoLive CyberStudio** ermöglicht die Arbeit mit HTML-Fragmenten, das heißt, HTML-Code-Elementen, die frei von der üblichen Seiten-Struktur sind.

Diese Funktion ist besonders dann nützlich, wenn mehrere Autoren an einer Seite arbeiten. Beim Zusammensetzen der einzelnen Elemente entfällt in einem solchen Fall das Entfernen überflüssiger HTML-Code-Elemente. HTML-Fragmente sind auch ein Instrument zum Erstellen dynamischer Web-Seiten mit WebObjects, der objekt-orientierten Entwicklungs-Umgebung für WWW-Anwendungen von Apple Computer (siehe *WebObjects und HTML-Fragmente*).

Wenn eine HTML-Datei von der üblichen Seiten-Struktur befreit wird, erzeugt **GoLive CyberStudio** eine Nur-Text-Datei, die gelesen und in die geschrieben werden kann, ohne daß der Code als fehlerhaft erkannt wird.

Das HTML-Unterfenster des Seiten-Inspektors

Deaktivieren Sie diese Schaltflächen, um HTML-Fragmente zu erzeugen.



Um HTML-Fragmente zu erzeugen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Erstellen Sie ein neues Dokument, indem Sie *Neu* aus dem *Ablage*-Menü wählen oder Befehlstaste-N drücken.
- 2 Klicken Sie auf das kleine Dokument-Symbol über dem Inhaltsbereich des Dokument-Fensters, um das neue *HTML*-Unterfenster im *Seiten-Inspektor* zu öffnen.
- 3 Deaktivieren Sie die *<HTML>*-, *<HEAD>*-, *<TITLE>*-, und *<BODY>*-Schaltflächen, um die überflüssigen Seiten-Struktur-Elemente zu entfernen.
- 4 Sichern Sie das neue Dokument, und füllen Sie es mit dem gewünschten HTML-Code.